Deutsche Rentenversicherung Nord
Ziegelstraße 150, 23556 Lübeck
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Friedrich-Ebert-Damm 245, 22159 Hamburg

Postanschrift **(unabhängig vom Wohnort):**
Dokumentenzentrum Lübeck
23544 Lübeck

Deutsche Rentenversicherung Nord

Ausfertigung für die Deutsche Rentenversicherung Nord

Versicherungsnummer

Versicherter/Versicherte

Name, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefonnummer

Fallmanagement nach medizinischer Rehabilitation
Bedarfsanalyse und Förderplan

Erstdiagnose: _____ AU seit: _____

Die folgenden Fragen sollen beispielhaft Anhaltspunkte darstellen, um die Kontextfaktoren nach dem Krankheitsfolgemodell der ICF zu analysieren. Bereits während des Reha-Aufenthaltes soll der Sozialdienst hier erste Anregungen geben und im Sinne einer kontinuierlichen Weiterbetreuung die erarbeiteten Punkte der Fallmanagerin/dem Fallmanager zur Verfügung stellen.

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Umweltfaktoren	
Situation am Arbeitsplatz/ Arbeitslosigkeit	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Beschäftigungsverhältnisses, ☐ konflikten am Arbeitsplatz, ☐ Ängsten vor Arbeitsplatzverlust, ☐ Rückkehr an den Arbeitsplatz, ☐ Arbeitslosigkeit, ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Gewerkschaft ☐ Arbeitgeber kontaktieren, ggf. gemeinsamer Arbeitgeber-Besuch (Einverständniserklärung!) ☐ Betriebs-/Personalrat ☐ BEM ☐ Betriebsarzt ☐ Schwerbehindertenvertretung ☐ Agentur für Arbeit/ Jobcenter ☐ Stellenakquise ☐ Integrationsamt ☐ Berufsgenossenschaft ☐ Umsetzung im Betrieb ☐ Arbeitsplatzausrüstung, technische Hilfen ☐ ggf. Fachberater einschalten ☐ Renteninformation (Einverständniserklärung!) ☐ Sozialverband (VdK+SoVD) ☐ Problemlösungs-/Konfliktbewältigungsstrategien ☐ Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung ☐ Entwicklung berufl. Perspektiven ☐ Einbeziehung d. sozialen Umfelds/ d. Familie ☐ Fähigkeiten- und Neigungsprofile ☐ sonstiges
	Gibt es Probleme im Bereich der Teilhabe (Beispiele s.u.)	
berufl. Mobilität	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Führerscheins, ☐ des beruflichen Werdegangs? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Bewerbungstraining ☐ Initiativbewerbungen ☐ Stellenanzeigen (Internet/Zeitung) ☐ priv. Arbeitsvermittler ☐ Mobilitäts- /Flexibilitätstraining ☐ sonstiges

Versicherungsnummer

Name, Vornamen _____

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Familie	
Familie	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ einer Lebenspartnerschaft, ☐ gesundheitlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft, ☐ zwischenmenschlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft? ☐ andere familiäre Probleme? Beschreibung:	☐ Ehe-/Lebensberatung ☐ Erziehungsberatung ☐ Telefonseelsorge ☐ Selbsthilfegruppen ☐ Psychotherapie ☐ Angehörigenberatung ☐ sonstiges
	Personenbezogene Faktoren	
Finanzen	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ des Unterhalts, ☐ Schulden? ☐ der Wohnsituation? ☐ andere Faktoren? Beschreibung:	☐ Schuldensanierungskonzept, ☐ Schuldnerberatung (VBZ), ☐ Welche Sozialleistungen können beantragt werden? ☐ Kann der KG-Fallmanager mit „ins Boot“ geholt werden? ☐ Umsetzung an leidensgerechten Arbeitsplatz (Herabgruppierung), ☐ sonstiges
Sonstiges	☐ Besteht ein Migrationshintergrund? ☐ Bestehen kulturelle od. Sprachbarrieren? ☐ andere Faktoren?	☐ Sprachkurse z.B. in der VHS, ☐ sonstiges
	Körperfunktion	
	☐ Bestehen langanhaltende Schmerzen? Ggf. wobei u. wo? ☐ Bestehen Bewegungseinschränkungen? ☐ Bestehen Schlafstörungen? ☐ Können längere Wegstrecken (> 500 m) zurückgelegt werden? Beschreibung:	☐ Schmerztherapie ☐ ☐ sonstiges
	Gesundheitszustand	
Gesundheit	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ somatischer Komorbiditäten, ☐ einer Abhängigkeitserkrankung, ☐ ambulanter Psychotherapie, ☐ der Facharztbetreuung, ☐ der medikamentösen Einstellung, ☐ Leistungsvermögen? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Patientenschulung, ☐ Unabhängige Patientenberatung, ☐ Psychotherapie, ☐ Nachsorgeprogramm der DRV Nord, ☐ Hotline der KK, um einen Facharzttermin zu vermitteln, ☐ Stressbewältigungsstrategie (Yoga oder PME), ☐ Ernährungsberatung, ☐ Kostenübernahme für Gesundheitskurse durch die KK nach § 20 SGB V, ☐ Suchthilfe ☐ Selbsthilfegruppen (z.B.?) : _____ ☐ sonstiges:

Versicherungsnummer

Name, Vornamen

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Aktivitäten	
Freunde / soz. Netz / Freizeit / Hobby	Bestehen Probleme hinsichtlich ... ☐ der sozialen Integration? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Information über mögliche Vereine, VHS und andere Freizeitmöglichkeiten geben, ☐ Fördermöglichkeiten der KK erfragen § 20 SGB V, ☐ vereinsfreie Sportarten bei Schichtdienst (Joggen, Fahrrad fahren), ☐ sonstiges:

Mitteilungen / besondere Anmerkungen/ weitere Beratungsinhalte :

Ergebnis Erstgespräch:

Versicherte/r stimmt dem Fallmanagement zu ☐ ja (Verordnung K 5070 erstellen)

☐ nein

Das Fallmanagement wird durchgeführt von: _____

Datum / Unterschrift mit Stempel und Telefonnummer

Deutsche Rentenversicherung
Nord
Ziegelstraße 150, 23556 Lübeck
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Friedrich-Ebert-Damm 245, 22159 Hamburg

Postanschrift **(unabhängig vom Wohnort):**
Dokumentenzentrum Lübeck
23544 Lübeck

Deutsche Rentenversicherung Nord

Ausfertigung den/die Fallmanager/Fallmanagerin

Versicherungsnummer

Versicherter/Versicherte

Name, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefonnummer

Fallmanagement nach medizinischer Rehabilitation
Bedarfsanalyse und Förderplan

Erstdiagnose: _____ AU seit: _____

Die folgenden Fragen sollen beispielhaft Anhaltspunkte darstellen, um die Kontextfaktoren nach dem Krankheitsfolgemodell der ICF zu analysieren. Bereits während des Reha-Aufenthaltes soll der Sozialdienst hier erste Anregungen geben und im Sinne einer kontinuierlichen Weiterbetreuung die erarbeiteten Punkte der Fallmanagerin/dem Fallmanager zur Verfügung stellen.

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Umweltfaktoren	
Situation am Arbeitsplatz/ Arbeitslosigkeit	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Beschäftigungsverhältnisses, ☐ konflikten am Arbeitsplatz, ☐ Ängsten vor Arbeitsplatzverlust, ☐ Rückkehr an den Arbeitsplatz, ☐ Arbeitslosigkeit, ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Gewerkschaft ☐ Arbeitgeber kontaktieren, ggf. gemeinsamer Arbeitgeber-Besuch (Einverständniserklärung!) ☐ Betriebs-/Personalrat ☐ BEM ☐ Betriebsarzt ☐ Schwerbehindertenvertretung ☐ Agentur für Arbeit/ Jobcenter ☐ Stellenakquise ☐ Integrationsamt ☐ Berufsgenossenschaft ☐ Umsetzung im Betrieb ☐ Arbeitsplatzausrüstung, technische Hilfen ☐ ggf. Fachberater einschalten ☐ Renteninformation (Einverständniserklärung!) ☐ Sozialverband (VdK+SoVD) ☐ Problemlösungs-/Konfliktbewältigungsstrategien ☐ Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung ☐ Entwicklung berufl. Perspektiven ☐ Einbeziehung d. sozialen Umfelds/ d. Familie ☐ Fähigkeiten- und Neigungsprofile ☐ sonstiges
	Gibt es Probleme im Bereich der Teilhabe (Beispiele s.u.)	
berufl. Mobilität	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Führerscheins, ☐ des beruflichen Werdegangs? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Bewerbungstraining ☐ Initiativbewerbungen ☐ Stellenanzeigen (Internet/Zeitung) ☐ priv. Arbeitsvermittler ☐ Mobilitäts- /Flexibilitätstraining ☐ sonstiges

Versicherungsnummer

Name, Vornamen _____

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Familie	
Familie	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ einer Lebenspartnerschaft, ☐ gesundheitlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft, ☐ zwischenmenschlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft? ☐ andere familiäre Probleme? Beschreibung:	☐ Ehe-/Lebensberatung ☐ Erziehungsberatung ☐ Telefonseelsorge ☐ Selbsthilfegruppen ☐ Psychotherapie ☐ Angehörigenberatung ☐ sonstiges
	Personenbezogene Faktoren	
Finanzen	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ des Unterhalts, ☐ Schulden? ☐ der Wohnsituation? ☐ andere Faktoren? Beschreibung:	☐ Schuldensanierungskonzept, ☐ Schuldnerberatung (VBZ), ☐ Welche Sozialleistungen können beantragt werden? ☐ Kann der KG-Fallmanager mit „ins Boot“ geholt werden? ☐ Umsetzung an leidensgerechten Arbeitsplatz (Herabgruppierung), ☐ sonstiges
Sonstiges	☐ Besteht ein Migrationshintergrund? ☐ Bestehen kulturelle od. Sprachbarrieren? ☐ andere Faktoren?	☐ Sprachkurse z.B. in der VHS, ☐ sonstiges
	Körperfunktion	
	☐ Bestehen langanhaltende Schmerzen? Ggf. wobei u. wo? ☐ Bestehen Bewegungseinschränkungen? ☐ Bestehen Schlafstörungen? ☐ Können längere Wegstrecken (> 500 m) zurückgelegt werden? Beschreibung:	☐ Schmerztherapie ☐ ☐ sonstiges
	Gesundheitszustand	
Gesundheit	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ somatischer Komorbiditäten, ☐ einer Abhängigkeitserkrankung, ☐ ambulanter Psychotherapie, ☐ der Facharztbetreuung, ☐ der medikamentösen Einstellung, ☐ Leistungsvermögen? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Patientenschulung, ☐ Unabhängige Patientenberatung, ☐ Psychotherapie, ☐ Nachsorgeprogramm der DRV Nord, ☐ Hotline der KK, um einen Facharzttermin zu vermitteln, ☐ Stressbewältigungsstrategie (Yoga oder PME), ☐ Ernährungsberatung, ☐ Kostenübernahme für Gesundheitskurse durch die KK nach § 20 SGB V, ☐ Suchthilfe ☐ Selbsthilfegruppen (z.B.?) : _____ ☐ sonstiges:

Versicherungsnummer

Name, Vornamen

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Aktivitäten	
Freunde / soz. Netz / Freizeit / Hobby	Bestehen Probleme hinsichtlich ... ☐ der sozialen Integration? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Information über mögliche Vereine, VHS und andere Freizeitmöglichkeiten geben, ☐ Fördermöglichkeiten der KK erfragen § 20 SGB V, ☐ vereinsfreie Sportarten bei Schichtdienst (Joggen, Fahrrad fahren), ☐ sonstiges:

Mitteilungen / besondere Anmerkungen/ weitere Beratungsinhalte :

Ergebnis Erstgespräch:

Versicherte/r stimmt dem Fallmanagement zu ☐ ja (Verordnung K 5070 erstellen)

☐ nein

Das Fallmanagement wird durchgeführt von: _____

Datum / Unterschrift mit Stempel und Telefonnummer

Deutsche Rentenversicherung
Nord
Ziegelstraße 150, 23556 Lübeck
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Friedrich-Ebert-Damm 245, 22159 Hamburg

Postanschrift **(unabhängig vom Wohnort):**
Dokumentenzentrum Lübeck
23544 Lübeck

Deutsche Rentenversicherung Nord

Ausfertigung für die Klinik

Versicherungsnummer

Versicherter/Versicherte

Name, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefonnummer

Fallmanagement nach medizinischer Rehabilitation
Bedarfsanalyse und Förderplan

Erstdiagnose: _____ AU seit: _____

Die folgenden Fragen sollen beispielhaft Anhaltspunkte darstellen, um die Kontextfaktoren nach dem Krankheitsfolgemodell der ICF zu analysieren. Bereits während des Reha-Aufenthaltes soll der Sozialdienst hier erste Anregungen geben und im Sinne einer kontinuierlichen Weiterbetreuung die erarbeiteten Punkte der Fallmanagerin/dem Fallmanager zur Verfügung stellen.

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Umweltfaktoren	
Situation am Arbeitsplatz/ Arbeitslosigkeit	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Beschäftigungsverhältnisses, ☐ konflikten am Arbeitsplatz, ☐ Ängsten vor Arbeitsplatzverlust, ☐ Rückkehr an den Arbeitsplatz, ☐ Arbeitslosigkeit, ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Gewerkschaft ☐ Arbeitgeber kontaktieren, ggf. gemeinsamer Arbeitgeber-Besuch (Einverständniserklärung!) ☐ Betriebs-/Personalrat ☐ BEM ☐ Betriebsarzt ☐ Schwerbehindertenvertretung ☐ Agentur für Arbeit/ Jobcenter ☐ Stellenakquise ☐ Integrationsamt ☐ Berufsgenossenschaft ☐ Umsetzung im Betrieb ☐ Arbeitsplatzausrüstung, technische Hilfen ☐ ggf. Fachberater einschalten ☐ Renteninformation (Einverständniserklärung!) ☐ Sozialverband (VdK+SoVD) ☐ Problemlösungs-/Konfliktbewältigungsstrategien ☐ Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung ☐ Entwicklung berufl. Perspektiven ☐ Einbeziehung d. sozialen Umfelds/ d. Familie ☐ Fähigkeiten- und Neigungsprofile ☐ sonstiges
	Gibt es Probleme im Bereich der Teilhabe (Beispiele s.u.)	
berufl. Mobilität	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Führerscheins, ☐ des beruflichen Werdegangs? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Bewerbungstraining ☐ Initiativbewerbungen ☐ Stellenanzeigen (Internet/Zeitung) ☐ priv. Arbeitsvermittler ☐ Mobilitäts- /Flexibilitätstraining ☐ sonstiges

Versicherungsnummer

Name, Vornamen _____

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Familie	
Familie	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ einer Lebenspartnerschaft, ☐ gesundheitlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft, ☐ zwischenmenschlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft? ☐ andere familiäre Probleme? Beschreibung:	☐ Ehe-/Lebensberatung ☐ Erziehungsberatung ☐ Telefonseelsorge ☐ Selbsthilfegruppen ☐ Psychotherapie ☐ Angehörigenberatung ☐ sonstiges
	Personenbezogene Faktoren	
Finanzen	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ des Unterhalts, ☐ Schulden? ☐ der Wohnsituation? ☐ andere Faktoren? Beschreibung:	☐ Schuldensanierungskonzept, ☐ Schuldnerberatung (VBZ), ☐ Welche Sozialleistungen können beantragt werden? ☐ Kann der KG-Fallmanager mit „ins Boot“ geholt werden? ☐ Umsetzung an leidensgerechten Arbeitsplatz (Herabgruppierung), ☐ sonstiges
Sonstiges	☐ Besteht ein Migrationshintergrund? ☐ Bestehen kulturelle od. Sprachbarrieren? ☐ andere Faktoren?	☐ Sprachkurse z.B. in der VHS, ☐ sonstiges
	Körperfunktion	
	☐ Bestehen langanhaltende Schmerzen? Ggf. wobei u. wo? ☐ Bestehen Bewegungseinschränkungen? ☐ Bestehen Schlafstörungen? ☐ Können längere Wegstrecken (> 500 m) zurückgelegt werden? Beschreibung:	☐ Schmerztherapie ☐ ☐ sonstiges
	Gesundheitszustand	
Gesundheit	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ somatischer Komorbiditäten, ☐ einer Abhängigkeitserkrankung, ☐ ambulanter Psychotherapie, ☐ der Facharztbetreuung, ☐ der medikamentösen Einstellung, ☐ Leistungsvermögen? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Patientenschulung, ☐ Unabhängige Patientenberatung, ☐ Psychotherapie, ☐ Nachsorgeprogramm der DRV Nord, ☐ Hotline der KK, um einen Facharzttermin zu vermitteln, ☐ Stressbewältigungsstrategie (Yoga oder PME), ☐ Ernährungsberatung, ☐ Kostenübernahme für Gesundheitskurse durch die KK nach § 20 SGB V, ☐ Suchthilfe ☐ Selbsthilfegruppen (z.B.?) : _____ ☐ sonstiges:

Versicherungsnummer

Name, Vornamen

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Aktivitäten	
Freunde / soz. Netz / Freizeit / Hobby	Bestehen Probleme hinsichtlich ... ☐ der sozialen Integration? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Information über mögliche Vereine, VHS und andere Freizeitmöglichkeiten geben, ☐ Fördermöglichkeiten der KK erfragen § 20 SGB V, ☐ vereinsfreie Sportarten bei Schichtdienst (Joggen, Fahrrad fahren), ☐ sonstiges:

Mitteilungen / besondere Anmerkungen/ weitere Beratungsinhalte :

Ergebnis Erstgespräch:

Versicherte/r stimmt dem Fallmanagement zu ☐ ja (Verordnung K 5070 erstellen)

☐ nein

Das Fallmanagement wird durchgeführt von: _____

Datum / Unterschrift mit Stempel und Telefonnummer

Deutsche Rentenversicherung
Nord
Ziegelstraße 150, 23556 Lübeck
Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg
Friedrich-Ebert-Damm 245, 22159 Hamburg

Postanschrift **(unabhängig vom Wohnort):**
Dokumentenzentrum Lübeck
23544 Lübeck

Deutsche Rentenversicherung Nord

Versicherungsnummer

Ausfertigung für den/die Versicherten/Versicherte

Versicherter/Versicherte

Name, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Telefonnummer

Fallmanagement nach medizinischer Rehabilitation
Bedarfsanalyse und Förderplan

Erstdiagnose: _____ AU seit: _____

Die folgenden Fragen sollen beispielhaft Anhaltspunkte darstellen, um die Kontextfaktoren nach dem Krankheitsfolgemodell der ICF zu analysieren. Bereits während des Reha-Aufenthaltes soll der Sozialdienst hier erste Anregungen geben und im Sinne einer kontinuierlichen Weiterbetreuung die erarbeiteten Punkte der Fallmanagerin/dem Fallmanager zur Verfügung stellen.

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Umweltfaktoren	
Situation am Arbeitsplatz/ Arbeitslosigkeit	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Beschäftigungsverhältnisses, ☐ konflikten am Arbeitsplatz, ☐ Ängsten vor Arbeitsplatzverlust, ☐ Rückkehr an den Arbeitsplatz, ☐ Arbeitslosigkeit, ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Gewerkschaft ☐ Arbeitgeber kontaktieren, ggf. gemeinsamer Arbeitgeber-Besuch (Einverständniserklärung!) ☐ Betriebs-/Personalrat ☐ BEM ☐ Betriebsarzt ☐ Schwerbehindertenvertretung ☐ Agentur für Arbeit/ Jobcenter ☐ Stellenakquise ☐ Integrationsamt ☐ Berufsgenossenschaft ☐ Umsetzung im Betrieb ☐ Arbeitsplatzausrüstung, technische Hilfen ☐ ggf. Fachberater einschalten ☐ Renteninformation (Einverständniserklärung!) ☐ Sozialverband (VdK+SoVD) ☐ Problemlösungs-/Konfliktbewältigungsstrategien ☐ Antrag auf Anerkennung einer Schwerbehinderung ☐ Entwicklung berufl. Perspektiven ☐ Einbeziehung d. sozialen Umfelds/ d. Familie ☐ Fähigkeiten- und Neigungsprofile ☐ sonstiges
	Gibt es Probleme im Bereich der Teilhabe (Beispiele s.u.)	
berufl. Mobilität	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ des Führerscheins, ☐ des beruflichen Werdegangs? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Bewerbungstraining ☐ Initiativbewerbungen ☐ Stellenanzeigen (Internet/Zeitung) ☐ priv. Arbeitsvermittler ☐ Mobilitäts- /Flexibilitätstraining ☐ sonstiges

Versicherungsnummer

Name, Vornamen _____

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Gibt es Probleme im Bereich der Familie	
Familie	Zum Beispiel bezüglich ... ☐ einer Lebenspartnerschaft, ☐ gesundheitlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft, ☐ zwischenmenschlicher Probleme in der Familie/Partnerschaft? ☐ andere familiäre Probleme? Beschreibung:	☐ Ehe-/Lebensberatung ☐ Erziehungsberatung ☐ Telefonseelsorge ☐ Selbsthilfegruppen ☐ Psychotherapie ☐ Angehörigenberatung ☐ sonstiges
	Personenbezogene Faktoren	
Finanzen	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ des Unterhalts, ☐ Schulden? ☐ der Wohnsituation? ☐ andere Faktoren? Beschreibung:	☐ Schuldensanierungskonzept, ☐ Schuldnerberatung (VBZ), ☐ Welche Sozialleistungen können beantragt werden? ☐ Kann der KG-Fallmanager mit „ins Boot“ geholt werden? ☐ Umsetzung an leidensgerechten Arbeitsplatz (Herabgruppierung), ☐ sonstiges
Sonstiges	☐ Besteht ein Migrationshintergrund? ☐ Bestehen kulturelle od. Sprachbarrieren? ☐ andere Faktoren?	☐ Sprachkurse z.B. in der VHS, ☐ sonstiges
	Körperfunktion	
	☐ Bestehen langanhaltende Schmerzen? Ggf. wobei u. wo? ☐ Bestehen Bewegungseinschränkungen? ☐ Bestehen Schlafstörungen? ☐ Können längere Wegstrecken (> 500 m) zurückgelegt werden? Beschreibung:	☐ Schmerztherapie ☐ ☐ sonstiges
	Gesundheitszustand	
Gesundheit	Bestehen Probleme bezüglich ... ☐ somatischer Komorbiditäten, ☐ einer Abhängigkeitserkrankung, ☐ ambulanter Psychotherapie, ☐ der Facharztbetreuung, ☐ der medikamentösen Einstellung, ☐ Leistungsvermögen? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Patientenschulung, ☐ Unabhängige Patientenberatung, ☐ Psychotherapie, ☐ Nachsorgeprogramm der DRV Nord, ☐ Hotline der KK, um einen Facharzttermin zu vermitteln, ☐ Stressbewältigungsstrategie (Yoga oder PME), ☐ Ernährungsberatung, ☐ Kostenübernahme für Gesundheitskurse durch die KK nach § 20 SGB V, ☐ Suchthilfe ☐ Selbsthilfegruppen (z.B.?) : _____ ☐ sonstiges:

Versicherungsnummer

Name, Vornamen

	Problemanalyse	Lösungsmöglichkeiten / Unterstützungsbedarf
	Aktivitäten	
Freunde / soz. Netz / Freizeit / Hobby	Bestehen Probleme hinsichtlich ... ☐ der sozialen Integration? ☐ andere Probleme? Beschreibung:	☐ Information über mögliche Vereine, VHS und andere Freizeitmöglichkeiten geben, ☐ Fördermöglichkeiten der KK erfragen § 20 SGB V, ☐ vereinsfreie Sportarten bei Schichtdienst (Joggen, Fahrrad fahren), ☐ sonstiges:

Mitteilungen / besondere Anmerkungen/ weitere Beratungsinhalte :

Ergebnis Erstgespräch:

Versicherte/r stimmt dem Fallmanagement zu ☐ ja (Verordnung K 5070 erstellen)

☐ nein

Das Fallmanagement wird durchgeführt von: _____

Datum / Unterschrift mit Stempel und Telefonnummer